

## Hygienekonzept-Compliance-Protokoll

Dieses Protokoll dient der vereinfachten Dokumentation und Kommunikation bei einem möglichen Austausch mit dem Gesundheitsamt (insbesondere in der Situation nach eines positiven Testergebnisses im Team). Dieses Protokoll soll dabei helfen **die letzten 48h vor dem PCR-Test** zu dokumentieren und somit die Nachweispflicht für Kontaktpersonen zu erleichtern.

Zusätzlich sollte dieses Protokoll auf die intensiven Hygienemaßnahmen im Profifußball hinweisen und dass diese vom Team gemäß des Hygiene-Konzeptes zu 100% eingehalten wurden. Das Protokoll ist regelmäßig auszufüllen und muss im Falle eines positiven Befunds vom Hygienebeauftragten und Teammanager (oder eines anderen Vereinsvertreters) unterschrieben und an den DFB ([manuel.hartmann@dfb.de](mailto:manuel.hartmann@dfb.de) sowie [diagnostik@dfb.de](mailto:diagnostik@dfb.de)) gesandt werden.

Sollte einer der genannten Punkte in diesem Protokoll nicht vollständig bestätigt werden können oder Fehlverhalten in der Hygiene aufgefallen sein, ist eine frühzeitige Information an den DFB notwendig. Es wird darauf hingewiesen, dass dies zu Sanktionen gemäß § 20a der Durchführungsbestimmungen zur DFB-Spielordnung führen kann.

Die Eckpunkte dieses Protokolls repräsentieren die wichtigsten Maßnahmen des Hygienekonzeptes im Profifußball, welche bei sachgemäßer Durchführung eine hohe Gesundheitssicherheit für die Teams nachweisen konnte. Bei Einhaltung des Hygienekonzeptes sollten K1-Personen nach Klassifizierung des Robert-Koch-Instituts im Team nicht vorkommen.

Das gemeinsame Ziel aller Beteiligten ist es Infektionen vorzubeugen, Gesundheitsschutz zu stärken und die Saison ohne weitere Komplikationen zu beenden.

Bitte um jeweiliges abhaken oder ankreuzen aller Unterpunkte mit nachfolgenden Unterschriften. **Handschriftliche Ergänzungen zur Klarstellung sind möglich.**

### I) Aufklärung der Spieler\*innen

- Sensibilisierung der Spieler\*innen und des Funktionsteams über die vorgegeben Hygienemaßnahmen und Ansteckungsrisiken sind regelmäßig erfolgt und insbesondere sind alle Beteiligten auch darüber informiert worden, dass regelmäßige PCR-Testungen nicht vor einer Infektion schützen.
- Eine Sensibilisierung der Spieler\*innen zum Verzicht auf nicht-notwendige Kontakte außerhalb des Teams ist regelmäßig erfolgt.
- Die Spieler\*innen wurden wiederholt über typische Symptome von Covid-19 aufgeklärt und darauf sensibilisiert möglichst frühzeitig solche Symptome bei sich selbst oder Personen des gleichen Haushalts zu melden.

### II) Informationen an das Funktionsteam

- Der Kreis der Personen, die sich außerhalb des getesteten Mannschaftsumfeldes befinden, reduziert den Kontakt zur Mannschaft auf ein Minimum oder tritt nur unter



DEUTSCHER  
FUSSBALL-BUND

adäquaten Schutzmaßnahmen (Abstand/Mundschutz) mit der Mannschaft in Verbindung.

- Das Funktionsteam ist regelmäßig darauf hingewiesen worden, dass für alle Personen außerhalb von Spieler\*innen/Trainerteam auf dem gesamten Gelände MNS zu tragen ist.
- Medizinisches Personal hat durchgehend FFP2-Maske im direkten Umfeld der Mannschaft und besonders in der medizinischen Behandlung getragen. Dies galt insbesondere für das medizinische Personal, dass auch außerhalb des Vereins einer medizinischen Tätigkeit nachgeht.

### III) Verhalten in der Kabine (Training/Spiel)

- Es haben nur Personen die Kabinen betreten, die im Testprogramm des Vereines bezüglich PCR-Testungen stehen.
- Spieler\*innen und Funktionsteam haben in der Kabine bei Training und Spiel jederzeit Abstand (1,5 Meter) eingehalten oder einen Mund-Nasen-Schutz getragen:
  - Abstand dauerhaft eingehalten
  - MNS dauerhaft getragen
  - FFP2-Maske dauerhaft getragen
- Die Zeit beim gemeinsamen Umziehen des Teams in der Kabine sowie insgesamt in geschlossenen Räumlichkeiten des Kabinentraktes wurde auf ein Minimum reduziert und es fanden keine ungeschützten Kontakte zwischen Personen in der Kabine statt. Zielwert zum Aufenthalt in der Kabine: max. 15 Minuten face-to-face-Kontakt!
- Beim Duschen wurden sowohl Abstände (mind. 1,5 m) eingehalten, als auch die Aufenthaltszeiten in der Dusche so kurz wie möglich gehalten.
- Getränkeflaschen wurde nur als Einmalflaschen verwendet oder personalisiert.

### IV) Verhalten auf dem Platz (Spiel/Training)

- Die Spieler\*innen wurden regelmäßig darauf hingewiesen, dass die engsten nicht-notwendigen körperlichen Kontakte auf dem Spielfeld wie z. B. „Rudelbildung“ bei Schiedsrichter-Entscheidungen zu unterlassen sind. Im Sinne einer Vermeidung von K1-Kontakten nach RKI-Kriterien sollte dies auf dem Platz jederzeit berücksichtigt werden.
- Im Training ist bei allen Trainingsübungen darauf geachtet worden, dass „unnötige Kontakte“ zwischen den Spieler\*innen bei Trainingspausen oder taktischen Maßnahmen vermieden wurden.

### V) Verhalten auf dem Trainingsgelände/im Stadion

- Die Spieler\*innen wurden regelmäßig darauf hingewiesen, dass auf dem gesamten Trainingsgelände Maskenpflicht bzw. Pflicht zur Einhaltung von mind. 1,5 m Abstand herrscht, die erst bei Betreten des Spielfeldes aufgehoben ist:
  - Abstand dauerhaft eingehalten
  - MNS dauerhaft getragen
  - FFP2-Maske dauerhaft getragen



DEUTSCHER  
FUSSBALL-BUND

- Der Aufenthalt in geschlossenen Räumlichkeiten wurde auf das Notwendigste reduziert.
- Der Aufenthalt von mehreren Personen in geschlossenen Räumlichkeiten wurde neben Abstand/MNS auch von ständigem Lüften begleitet.
- Beim Essen auf dem Trainingsgelände/im Stadion wurde immer auf ausreichend Abstand untereinander geachtet.
- In räumlichen Engstellen wie Spielertunnel (im Stadion) oder Gänge (im Trainingstrakt) wurde darauf geachtet, dass mehrere Personen nicht gleichzeitig, sondern hintereinander durchgehen. Zusätzlich wurde darauf geachtet, dass kein Gegenverkehr in engen Räumlichkeiten entsteht.
- Gerade in Wartzonen, auf Ersatzbänken oder anderen möglichen Stellen mit Zusammenkünften von Spielern ist auf MNS oder Abstand (1,5 Meter) stets geachtet worden.
- Typische gemeinsame Nutzungsräume an Sportstätten, wie Wellnessräume etc., wurden nicht betreten. Fitnessräumlichkeiten wurden nur unter Einhaltung von MNS und Abstand (1,5 Meter) genutzt.

#### **VI) Verein/Hygieneequipment**

- Der Verein hat allen Personen ausreichende Hygieneartikel, wie MNS, FFP2-Masken, Desinfektionsmittel, etc., zur Verfügung gestellt.

#### **VII) Transport/Hotels**

- Die Anfahrt zu Trainingseinheiten oder Heimspielen wurde einzeln und mit dem eigenen PKW durchgeführt.
- Auf allen Transportwegen zu Auswärtsspielen (Bus/PKW/Flug/etc.) wurde bei nicht möglichem Einhalten von Abständen (1,5 Meter) durchweg ein MNS getragen und auf das regelmäßige Wechseln gemäß Herstellerinformation geachtet:
  - Abstand dauerhaft eingehalten
  - MNS dauerhaft getragen
  - FFP2-Maske dauerhaft getragen
- In allen geschlossenen Räumlichkeiten des Hotels ist darauf geachtet worden, dass Abstand oder MNS eingehalten wurden und die gemeinsame Zeit in geschlossenen Räumlichkeiten vermieden oder stark reduziert wurde.
- In allen geschlossenen Räumlichkeiten erfolgte ein regelmäßiges Durchlüften der Räumlichkeiten und eine Reduzierung der Meeting-Zeiten auf ein notwendiges Minimum.
- Alle Personen des Teams sind wie folgt untergebracht worden:
  - Einzelzimmer
  - Doppelzimmer
  - Mehrbettzimmer
- Beim Essen im Hotel wurde immer auf ausreichend Abstand geachtet und kein Buffetessen vorgenommen.

### VIII) Privates Umfeld der Mannschaft

- Es erfolgte regelmäßig eine klare Aufforderung an Spieler\*innen und Funktionsteam, sich im privaten Umfeld in erhöhtem Maße den Hygienemaßnahmen und dem Infektionsschutz zu stellen.
- Insbesondere wurden das Team und alle Mitarbeiter\*innen regelmäßig darauf hingewiesen, sich außerhalb des Hauses und in der Öffentlichkeit nicht ungeschützt in Risikosituationen für eine Virus-Ansteckung zu begeben.
- Die Spieler\*innen sowie das Funktionsteam sind regelmäßig darauf hingewiesen worden, die gesetzlichen Vorgaben zur Kontaktbeschränkung einzuhalten bzw. möglichst gar keine privaten Kontakte (neben dem eigenen Hausstand) einzugehen.
- Besuche beim Arzt, beim Physiotherapeuten, in einer Reha- oder Akutklinik wurden nur mit stetigem Eigenschutz (eines MNS) durchgeführt.
- Alle Teammitglieder wurden regelmäßig darauf hingewiesen bei unvermeidlichen Übertretungen der Hygieneregeln (z.B. medizinischer Notfall, etc.) dies dem Arbeitgeber oder Hygienebeauftragten zu melden.

### IX) Sonstiges

- Es erfolgte ein regelmäßiger Hinweis, dass Personen des Vereines ohne bisherige regelmäßige PCR-Testung (Geschäftsstelle, Management, Scouting, etc.) sich im direkten Umfeld mit der Mannschaft den gebotenen Infektionsschutzmaßnahmen, wie ausreichender Abstand oder Mundschutz, beugen müssen oder auf Kontakt verzichtet wurde.
- Das Personal zur Abnahme der PCR-Testungen wurde regelmäßig darauf hingewiesen, dies sachgemäß nach Vorgaben des Hygienekonzeptes des DFB durchzuführen.
- Es erfolgte eine tägliche Symptomkontrolle beim Team und allen Mitarbeiter\*innen um das Team herum, bevor man das Trainingsgelände oder das Stadion betreten hat.
- Es wurde regelmäßig darauf hingewiesen, dass jedes Fehlverhalten im Team bezüglich der Hygienemaßnahmen intern aufgearbeitet und abgeändert wurde.
- Für größere und längere Teamsitzungen bzw. die Begebenheiten in Kabine, Hotel oder auf Transportwegen kann unser Verein dem Gesundheitsamt exemplarisch auch aktuelle Bilddokumentationen der eigenen Hygiene-Maßnahmen liefern (Bus-Transfer, Meetings, Frühstück im Hotel, Kabinenansicht, etc.).
- Der Gesundheits- und Arbeitsschutz wurde insgesamt stets nach allen vorliegenden Maßgaben des Hygienekonzeptes des DFB und der Landesregierungen durchgeführt.

Gültigkeit von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ (Datum/Uhrzeit)

\_\_\_\_\_  
Hygienebeauftragte\*r des Klubs

\_\_\_\_\_  
Teammanager\*in/Vertreter\*in des Klubs